



Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen (Franz von Assisi)

- **Erstkommunion S 8-9**
- **ZeitRaffer S 14**
- **Gottesdienste S 20-21**



BLICK AUF DAS KIRCHENJAHR

Pfingsten - Gabe des Geistes 3

WORTE DES PFARRERS 4-5

WAS? WANN? WO?

Urlaub im Pfarrbüro5

Vorankündigungen 6-7

AUS DEN PFARREN

Erstkommunion in Braz..... 8-9

Neues von den Firmlingen10-11

Rosenkranz zur Alpzeit11

Verabschiedung Zivildienener12

Jungschar13

ZeitRaffer im Klostertalmuseum.....14

Frühlingsnachmittag.....15

Taufen.....16-17

Hausegnungen von Pfarrer Jose17

Geburtstage ab 7018-19

Gottesdienstordnung 20-21

Osterkerze 2018.....22

Jahrtage.....22

Kirchenrechnung Braz.....23

Musikalisch in den Sommer24

Pfarrten Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

☎ 05552 29 234

☎ 0676 832 408 117

E-Mail:

jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark, Alexandra Kapeller, Adrian Vonbank

☎ 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at

Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 129

erscheint am 01.10.2018

Redaktionsschluss: 15.09.2018

Impressum: Pfarrgemeinde Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at.

Layout: Georg Laublättnner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

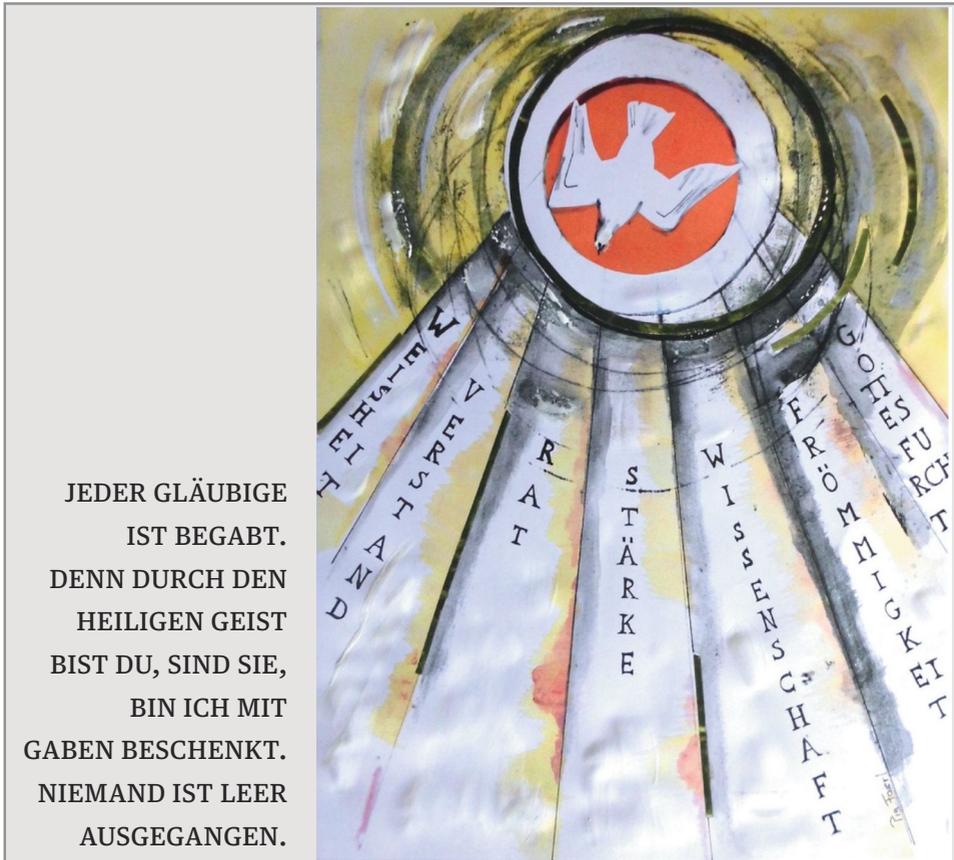
Pfingsten - Gabe des Geistes

Das Motto von Pfingsten lautet nicht: Bewegt euch!, sondern: Lasst euch bewegen - von dem Heiligen Geist, der immer unterwegs ist unter den Menschen.

Ich brauche nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern darf zuerst einmal ruhig

werden, still werden, mich dem Geist öffnen und mich von Gott bewegen lassen.

Und wenn ich wirklich offen bin für den Heiligen Geist, dann bringt er mich auch auf Trab, bringt mich auf den Weg zu den Menschen.





„Komm wieder zur Ruhe mein Herz, denn der Herr hat gutes an dir getan“

(Psalm 116,7)

Meine lieben Kinder, liebe Gemeinde!

Kardinal König stellte in seinen Predigten gerne drei wichtige Fragen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist der Sinn in meinem Leben? Das sind die grundlegenden Fragen unseres Lebens, die uns die richtige Orientierung schenken sollen.

Wir müssen uns daher Zeit nehmen und in aller Ruhe die Antwort finden, um die gefährlichen Auswirkungen unserer hektischen Zeit abwehren zu können. Wir leben in einer Zeit, die immer hektischer wird. Vieles soll immer schneller gehen, sofort bewältigt sein und in aller Perfektion vollzogen werden. Das ist manchmal sehr aufwendig. Nicht selten verlangt diese brutale Hektik unser Leben selbst. Depression, Burn-Out, Stress sind nur einige Beispiele dazu.

Es ist erstaunlich, dass wir fast die Hälfte des Jahres 2018 hinter uns haben. In den vergangenen Monaten haben wir sehr viel geleistet. Darauf dürfen wir stolz sein. In manchen Bereichen sind wir auch gescheitert. Aber die Fehler lehren uns, in der Zukunft mit solchen Situationen besser vorbereitet umzugehen und sie der Erwartung entsprechend durchzuführen. Dafür brauchen wir dringend eine „Entschleunigung“, die wir gern in den kommenden Ferienmonaten erleben dürfen.

Ja, der Urlaub steht vor der Tür: Zeit für Erholung, Zeit für euch selbst und eure Lieben. Urlaub sollte kein Stress sein - in gar keiner Weise; er ist für uns Menschen eine Notwendigkeit schlechthin - ja sogar ein Segen, wenn er recht genutzt wird.

Vielleicht gelingt es uns in dieser Zeit, die Schönheit der Schöpfung bewusst wahrzunehmen und neu darüber staunen zu lernen - vielleicht auch neu dankbar zu sein für unsere schöne Welt. Oder sogar hellhörig zu werden für GOTT: indem wir uns ein bisschen Zeit nehmen, um ruhig zu werden, mit Ihm zu reden oder zu Ihm zu beten. Die Liebe zu Gott drängt uns doch dazu, gerne bei Gott zu verweilen, und Ihm auch unsere „kostbare“ Zeit zu schenken, die man auch für andere Dinge hätte nutzen können.

Das Gebet ist das Atmen der Seele

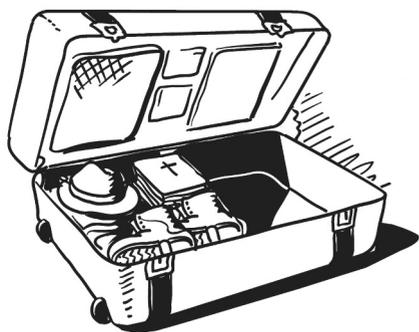
Wie oft erfahren wir das im Arbeitsjahr: Dies und jenes steht an, und plötzlich neigt sich der Tag, und es fällt uns auf, dass wir noch nicht gebetet, nicht das Herz zu unserem Schöpfer erhoben haben. Das Gebet ist, wie man sagt, das Atmen der Seele. Oft vergessen wir die Notwendigkeit des Gebetes für unser übernatürliches Leben. Dem Leib wissen wir beständig zu geben, was er zum Le-

ben braucht: trinken, essen, atmen. Wir kommen diesen Aufgaben mit großer Selbstverständlichkeit nach. Bei den Bedürfnissen der Seele ist dies allzu oft nicht so. Trotzdem, sie braucht zum Überleben ihren Schöpfer, mit dem sie sich durch das Gebet verbindet.

Nutzen wir daher diese Sommerzeit auch zu bewusstem Beten. So können wir

nicht nur antworten auf die Einladung des Herrn: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ (Mt. 11, 28) – sondern dabei auch neue Kraft schöpfen! Im Namen der Pfarrbriefredaktion wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen, und einen guten, schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Pfr. Dr. Jose Chelangara



Herz-Jesu-Fest: 8. Juni und Gedenktag „Unbeflecktes Herz Mariä“: 9. Juni

Von dem österreichischen Schriftsteller Karl Heinrich Waggerl stammen die Worte: „Christus ist nicht gekommen, um die Menschen intelligenter und tüchtiger zu machen, sondern um sie dazu anzuleiten, gütiger, selbstloser, mitfühlender und hilfsbereiter zu werden, denn es sind vor allem die Kräfte des Herzens, auf die es ankommt und die die Welt vielleicht noch einmal retten werden.“

Auf dieser Linie sagt daher ein Sprichwort: „Gott legt das Messband nicht um den Kopf, sondern um das Herz.“ Wenn ich das Herz Jesu verehere, kommt auch **mein Herz** mit ins Spiel; es geht nicht nur um Gottes Liebe, sondern auch um die Antwort des Menschen darauf. Eine Antwort, wie sie Maria gegeben hat.

Freiheit in der Freizeit

In dem Wort „Freizeit“ steckt der Wortteil „frei“: frei von Zwängen und Erwartungen. Genießen Sie dieses Freisein und nehmen Sie sich diese Freiheit nicht selbst. Lassen Sie sich im Urlaub freie, unverplante Zeit, machen Sie sich frei von allen Erwartungen.

Urlaub im Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien, 07. Juli – 09. September:

Jeden Freitag von 9–11 Uhr, T 05552 29 232

Dringende Anrufe unter T 0676 832 408 117

E-Mail: pfarre.braz@aon.at, Adresse: Arlbergstr. 47, 6751 Braz

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!



Fest am See - 26. Mai 2018

Wir stehen in See!

... oder so ähnlich. Auf jeden Fall aber feiern wir ein großes Fest am See an den Ufern des schwäbischen Meeres und zwar einen ganzen Tag lang. Am 26. Mai 2018.

Was wir feiern? 50 Jahre Diözese Feldkirch. Und dabei feiern wir nicht einfach uns selbst. Wir legen die Latte schon höher. Wir feiern gleich das ganze Land und alle, die dazu gehören. Denn die Katholische Kirche Vorarlberg geht ja (fast) alle irgendwie einmal etwas an. Die Freude am Christsein inspiriert uns, viele Menschen zusammen zu bringen und einzuladen. Sprich: alle, die hier zwischen Arlberg und Bodensee so leben.

Und wie die Kirche eben so ist, so soll auch das Fest sein. Ausgelassen und fröhlich, gemütlich und abenteuerlich, mal typisch kirchisch, tiefsinnig oder spielerisch, mal so ganz anders, leise und laut soll es sein - und auch für den kritischen Blick zurück und nach vorne soll Zeit und Raum sein. Da Sie dieses Fest für jung und alt natürlich auf keinen Fall versäumen wollen - schließlich werden ja auch Sie gefeiert - gibt es jetzt eigentlich nur noch eine Möglichkeit: Termin schon jetzt ganz dick im Kalender markieren.

Wir freuen uns auf Sie!

P.S: das Fest am See orientiert sich übrigens in seiner Ausrichtung an den Maßstäben eines „green meeting“. Stichwort Umwelt und so.

Mittwoch, 15. August 11:30 Uhr Alpmesse auf dem Dalaaser Spullers

Priesterjubiläum

Sonntag, 09. September
10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Braz

Pfarrer Jose feiert sein 30-jähriges
Priesterjubiläum



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Juni

Wir beten für

Die sozialen Netzwerke -

Dass die Menschen durch das Geschehen in den sozialen Netzwerken zu einem Miteinander finden, das die Vielfalt der Einzelnen respektiert.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Juli

Wir beten um die

Die Priester und ihr Dienst -

Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und allein gelassen fühlen, mögen durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft unter einander Trost und Hilfe finden.

Klostertaler Wallfahrt Locherboden

Nach alter Tradition laden wir zur Klostertaler Wallfahrt 2018 herzlich ein.

Termin: Mittwoch, den 12.09.2018
Abfahrt: 08:00 ab Bings Feuerwehrhaus
08:15 Braz, 08:30 Dalaas, 08:40 Wald und 08:45 Klösterle
Zusteigemöglichkeit bei allen Landbushaltestellen in Bings, Braz,
Dalaas, Wald a./A. und Klösterle
Ankunft: ca. 18.00 in Bings
Preis: € 20,00 - die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Fahrpreises

Die Anmeldungen werden gerne im Pfarramt Braz entgegengenommen.

Tel.Nr.: 05552/29232

E-Mail: pfarre.braz@aon.at

Das Pfarrbüro hat in den Ferien nur am Freitagvormittag geöffnet!

Pfarrten Braz - Dalaas - Wald a./A.

BEZIRKSMUSIKFEST 2018 68. Arlbergmusikfest



Harmoniemusik Wald a. Arlberg 29. Juni - 1. Juli 2018

 FIND US ON FACEBOOK

HARMONIEMUSIK
WALD AM ARLBERG
1070 Wald am Arlberg

WWW.HARMONIEMUSIK-WALD.AT



Erstkommunion in Braz

„Jesus – Brot des Lebens“

Nach einer tollen und intensiven Vorbereitungszeit war es am 6. Mai endlich so weit. 21 aufgeregte Kinder aus Inner- und Außerbraz feierten gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden das Fest der Erstkommunion.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder in ihren weißen Kutten mit dem selbstgemachten Umhängeschmuck aus Glas unter den Klängen des Musikvereins in die besonders liebevoll geschmückte Kirche ein. Der Gottesdienst wurde von Pfarre Jose, dem Kinderchor der Volksschule Außerbraz und den begeisterten Erstkommunikanten wunderschön gestaltet. Zum Höhepunkt der Messe mit dem Empfang der Hl. Kommunion versammelten sich alle um den Altar, in der Gemeinschaft empfangen sie den Leib Christi zu ersten Mal.

Am Schluss erhielten die Kinder noch ein gesegnetes Kreuz als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Der Gottesdienst endete mit den Klängen des Ave Maria, gesungen von Herwig Pecoraro.





Als Abschluss dieser besonderen Zeit treffen sich alle Erstkommunikationskinder zusammen mit ihren Eltern nochmal zu einer Tischrunde unter dem Motto „Jesus bleibt bei mir“ und lassen gemeinsam die vielen Vorbereitungen und das Fest Revue passieren. Bei all diesen Ereignissen ist es das wichtigste, dass die Kinder einen freudvollen Zugang zum christlichen Glauben erfahren dürfen und so zu begeisterten Christen heranwachsen können.

Isabell Hillbrand

Nach der Messe wurden alle Besucher zur Agape vor dem Haus Klostertal eingeladen.

Es braucht viele Menschen, die gemeinsam ein solches Ereignis gestalten und so die Gemeinschaft und den Glauben lebendig werden lassen. Ein besonderer Dank für das Gelingen dieses Festes und der Vorbereitungszeit geht an Pfarrer Jose, an das Erstkommunionsteam mit Ilga, Catrin und Andrea, an alle Eltern und Freiwilligen für die Mithilfe und Unterstützung, an den Musikverein Braz und den Kinderchor der Volksschule Außerbraz unter Carmen Zimmermann, an den Sänger Herwig Pecoraro und Adi Burtscher an der Orgel, an den Fotografen Thomas Rützler, an den Pfarrgemeinderat für die Agape, an das Team des Pfarrbüros und an alle anderen, die sonst noch irgendwie mitgeholfen haben.



Besuch der Firmlinge bei Firmspender Pater Adrian



Richtig cool fanden die 31 Firmkandidaten/-innen den gemeinsamen Ausflug nach Bludenz zu Pater Adrian. Nach der gemeinsamen Busfahrt spazierten wir zum Kloster, wo uns Pater Adrian empfing und in seiner humorvollen Art den Jugendlichen Interessantes über den Franziskanerorden, deren Gewänder und seinen Werdegang erzählte. Die anschließende Führung durch das Kloster begeisterte durch witzige Geschichten und Begebenheiten, durch die Tatsache,

dass auch Pater mit digitalen Medien und nicht nur mit Büchern arbeiten und nicht zuletzt durch den wunderschönen Klostergarten. Nachdem so eine Führung hungrig macht, lud Pater Adrian uns alle noch auf eine Pizza ein, die wir uns gemeinsam im großen Saal des Klosters schmecken ließen, bevor es dann mit dem Bus wieder nach Braz ging.



Suppentag

Der von den Firmlingen und dem Firmtteam organisierte Suppentag fand bei der Bevölkerung großen Anklang. Viele ließen sich die große Auswahl an verschiedenen Suppen nicht entgehen und stillten ihren Hunger beim gemütlichen Beisammensein und Plaudern in der Klostertalhalle. Auch das Angebot der Erstkommunionkinder - Verkauf der selbstgebackenen Brötchen - wurde gerne angenommen. Der gesamte Erlös aus dem Suppen- und Brötchenverkauf - EUR 1.115,00 - kommt der Aktion „Geben für Leben“ zugute.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Suppenköchen/innen und der Bäckerei Begle, die uns die, zu den Suppen servierten Schwarzbrote spendierte sowie bei den Erstkommunionkindern und Edith Posch, die sich Zeit genommen haben, für diese soziale Aktion zu backen.



Kuchenverkauf

Regelrecht gestürmt wurde der Kuchenverkauf der Firmlinge am Palmsonntag. 18 verschiedene Kuchen und Torten, teils zur Verfügung gestellt von den Firmlings-Mamas, teils von den Firmlingen unter der Anleitung von Vroni Salzgeber selber gebacken, waren innerhalb kurzer Zeit ausverkauft.

Er gesamte Erlös in Höhe von EUR 652,00 kommt ebenfalls der Firmlingsaktion „Geben für Leben“ zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

*das Firmteam
Daniela, Vroni, Ilga*



Rosenkranz zur Alpzeit

Beginnend am Sonntag, den 01. Juli bis einschließlich Sonntag, den 02. September beten wir wieder jeden Sonntag um 19:30 Uhr in der St. Anna Kapelle und in der Maria Hilf Kapelle am Mühleplatz den Rosenkranz. Wir gedenken dabei den Verstorbenen seit dem Sommer des letzten Jahres.

01.07.2018	Wehinger Rosa
08.07.2018	Kalchgruber Anna Marie
15.07.2018	Tax Otto
22.07.2018	Erika Prommegger
29.07.2018	Angela Burtscher
05.08.2018	Ernst Aßmann
12.08.2018	Rosemarie Gwiggner-Bargehr
19.08.2018	Martin Bargehr
26.08.2018	Ingeborg Fetzl

Verabschiedung Zivildienstler Adrian

Nach neun Monaten als Zivildienstler im Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald kann ich nun auf eine bereichernde und schöne, aber vor allem auf eine sehr prägende Zeit zurückblicken. Daher kann ich guten Gewissens sagen, dass der Zivildienst im Brazer Pfarrbüro für mich die richtige Entscheidung war.

In einem breiten Spektrum von Tätigkeiten, wie z.B. als Redakteur des Pfarrblatts, Begleiter der Sternsinger, Heimhilfe, Bote, Gärtner, Reinigungskraft, usw. kam nie Langeweile auf und ich war stets mit Arbeit eingedeckt. Auch meine Betreuungstätigkeiten im Haus Klostersal haben mir die meiste Zeit sehr viel Freude bereitet, denn durch meine dortige Mitarbeit habe ich viel über das Leben gelernt und wie wichtig es ist, die eigene Gesundheit zu schätzen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr gerne beim Pflege- und Küchenpersonal, sowie Dietmar Durig vom Haus Klostersal für die nette Aufnahme bedanken. Da mich mein weiterer Lebensweg ab Juni in die Baubranche treiben wird, ist es nun an der Zeit, schweren Herzens von Allen Abschied zu nehmen.



Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im Pfarrverband, mit denen ich zu tun hatte, insbesondere an die Teams der Firmung und Erstkommunion aus Braz. Weiteres möchte ich mich bei den Pfarrsekretärinnen Angelika und Alexandra sowie bei Pfarrer Jose für die schöne Zeit sowie die flexible und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch für die Zukunft nur das Beste.

Vonbank Adrian

Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

Für die vielen Spenden im letzten Jahr möchten wir allen ein recht herzliches Vergelt's Gott sagen. Nun kommen wir wieder mit der Bitte, einen Beitrag nach Ihrem Ermessen zu leisten, um einen Teil der Druckkosten für dieses Jahr zu decken.

Wir möchten Sie auch auf die Möglichkeit eines jährlichen Abbuchungsauftrags per 15. Juni hinweisen:

Dalaas:

IBAN: AT54 3741 0000 0501 4121

Wald a. Arlberg:

IBAN: AT27 3741 0000 0501 1309

Wir werden uns bemühen, Ihnen auch weiterhin eine ansprechende, informative, religiöse Zeitschrift zu bieten.

Übrigens: Falls jemand das Pfarrblatt nicht bekommt - es liegen immer noch einige Exemplare in den Kirchen beim Schriftenstand auf.

Ihr Pfarrblatt-Team

Wir legen die Maske ab!

Der Fasching ist wieder für ein Jahr vorbei und mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit.

Gemeinsam ließen wir in der Jungscharstunde im Februar 2018 die bunte und närrische Zeit Revue passieren. Jeder erzählte von seinen Eindrücken und Erlebnissen.

Oft nutzt man den Fasching, um in Rollen zu schlüpfen, die man im Alltag nie ausleben würde. Gerade Kinder genießen diese Zeit, ihre Scheu fallen zu lassen. Als Pirat ist es erlaubt, böse Streiche zu spielen und als Prinzessin darf man sich bedienen lassen.

Doch am Aschermittwoch steht die Asche als Zeichen eines Neubeginns im Vordergrund. Deshalb legten wir gemeinsam die Masken ab und präsentierten uns als die, die wir in Wirklichkeit sind. Denn Gott liebt uns so, wie wir sind!

Stephanie Wechner





Die ZeitRaffer im Klostertal Museum

Am 26. April wurde die Wanderausstellung "ZeitRaffer" mit einer Messe und einer Vernissage im Klostertal Museum in Wald am Arlberg feierlich eröffnet. Sie ist nun bis zum 23. Mai 2018 dort zu besichtigen.

"Wofür bin ich bereit zu leben?" Diese Frage stellte Pfarrer Jose Chelangara in den Mittelpunkt der Abendmesse, mit der die Wanderausstellung "ZeitRaffer" am 26. April 2018 im Klostertal Museum eröffnet wurde. Damit bezog er sich auf den Pavillon 50. Diese Installation mit Zitaten von Papst Franziskus und einer Einladung zum Dialog steht nun bis zum 23. Mai auf dem Kirchplatz in Wald.

Ein Blick in die Geschichte

Die Ausstellung selbst ist im Klostertal Museum in Wald am Arlberg zu besichtigen. Vorarlberg gehörte im Mittelalter und in der frühen Neuzeit drei verschiedenen Bistümern an, wie der Leiter des Museums, Mag. Christof Thöny, bei seiner Einführung in die Ausstellung erklär-

te: Chur, Konstanz und Augsburg. Der Vorarlberger Anteil am Bistum Chur bildet über Jahrhunderte das sogenannte „Drusianische Kapitel“. Es umfasst die Gebiete von der Bistumsgrenze bei Hohenems über das Vorderland, Feldkirch, den Walgau, die Herrschaften des Walgaus, das Große Walsertal und das Klostertal, Bludenz und das Montafon. Erst im 19. Jahrhundert wurde das Land der Diözese Brixen zugeschlagen. Seit 1968 ist Vorarlberg kirchlich eine eigene Diözese.



Frühlingsnachmittag im Haus Klostertal

Als Alternative zu den üblichen Filmnachmittagen des Sozialkreises, fand dieses Jahr im April ein etwas anderer Frühlingsnachmittag statt.

Das diesjährige Thema „Einführung in heimische Kräuter, mit deren gesundheitlichen Wirkung und wie sie in der Küche angewendet werden“ begeisterte jede Menge Senioren/-innen aus Braz.

Die Kräuterpädagogin Silvia Kathan aus Götzis, teilte anlässlich diesem spannenden Thema Ihr gesamtes Wissen über die Wildkräuter und brachte sogar diverse Kostproben für die Besucher mit.

Wo und wie werden Wildkräuter gesammelt?

Wenn man über einen eigenen Garten verfügt, sucht man zuerst dort, dann auf ungedüngten bzw. nur natürlich gedüngten Wiesen. Auch am Weg- und Waldesrand finden sich allerlei schmackhafte Kräuter. Man sollte nicht an stark befahrenen Straßen sammeln, auch bekannte Hundespazierwege sind zu meiden.

Wichtig ist, dass wir nur die Pflanzen sammeln, die wir wirklich kennen! Vor allem bei Kräutern mit giftigen Doppelgängern, soll man erst sammeln, wenn man die Giftpflanzen auch kennt und sicher von den Essbaren unterscheiden kann. Hilfreich ist immer, wenn man weiß, welche Giftpflanzen in der Region wachsen. Geschützte Pflanzen muss man immer stehen lassen! Natürlich soll rücksichtsvoll und mit Dankbarkeit an die Natur gesammelt werden. Niemals an einem Ort den gesamten Bestand pflücken, immer einen Teil wachsen lassen!

Allgemeines zum Kochen

Der Kreativität in der Küche mit Wildkräutern sind keine Grenzen gesetzt. Be-

sonders gut passen Wildkräuter zu Kartoffelgerichten und Eierspeisen.

Eine Hackmischung verfeinert viele Salate und Suppen.

Den bitteren Geschmack einiger Wildkräuter kann man mildern durch Zugabe von Creme fraiche, Sauerrahm, Zitrone oder Honig.

Wildkräuter können auch fein gehackt mit Salz gemischt werden. Da Salz konservierend wirkt, sind sie so einige Zeit haltbar und sind gleich zur Hand.

Mit verschiedenen Blüten- z.B. Veilchen, Taubnessel, Holunderblüten oder Rotklee können Desserts verfeinert werden.

Essbare Wildkräuter

Löwenzahn, Gänseblümchen, Spitzweigerich, Bärlauch, Veilchen, Wiesenklee, Giersch, Gundelrebe, Brennessel, Scharbockskraut, Labkraut, Schafgarbe, ährige Teufelskralle, usw.

Wildkräuterpesto

Die gesammelten Wildkräuter gut waschen und trocken. Sehr fein hacken, mit Olivenöl und geriebenen Haselnüssen oder Walnüssen und Salz mischen. In Gläschen füllen und mit Olivenöl bedecken. Das Pesto kann z. B. für Nudeln oder als Brotaufstrich verwendet werden. Auch als Würzmischung für diverse Gerichte kann es verwendet werden. Dann ist es empfehlenswert die Nüsse wegzulassen, da diese nicht immer zu jedem Essen passen.

Wildkräuteraufstrich

Verschiedene essbare Wildkräuter fein hacken und mit Sauerrahm, Topfen und Salz gut durchmischen.

Silvia Kathan, Batschuns

Taufen in Braz



Lenie Jenny, Tochter von Jacqueline und Ronald Jenny getauft am 24. März in der Pfarrkirche.



**Jakob Martin Bertsch, Sohn von Caroli-
ne Bertsch und Andreas Nurdescher,
getauft am 08. April in der St. Anna
Kapelle.**



Elenor Dejakom, Tochter von Birgit Dejakom und Rene Steflitsch getauft am 21. April in der St. Anna Kapelle

Hausbesuche mit Haussegnungen

Um die Bevölkerung von Braz persönlich kennenzulernen, hat Pfarrer Jose am 15. Mai 2018 mit den Hausbesuchen begonnen. Gestartet hat er im Gatschief und ist seither immer **Dienstag bis Freitag von 14.30 - 18:00** in Braz unterwegs. Falls Sie seinen Besuch und die Haussegnung verpassen, es aber dennoch wünschen, dass Pfarrer Jose bei Ihnen vorbei kommt, können Sie gerne im Pfarrbüro einen Termin vereinbaren.

Telefon: +43(0)5552 29232

E-Mail: pfarre.braz@aon.at



Geburtstage ab 70



Juni

Josef Marent	04.06.1934
Edwin Walser	06.06.1930
Elmar Fend	07.06.1939
Erika Zimmermann	08.06.1941
Alois Ertl	10.06.1944
Irene Dünser	10.06.1945
Brunhilde Vonbank	13.06.1937
Anna Wehinger	13.06.1938
Peter Stroppa	13.06.1946
Rudolf Stroppa	13.06.1946
Herbert Zech	15.06.1943
Josef Grass	19.06.1946
Maria Walser	21.06.1933
Günter Hebenstreit	24.06.1943
Quido Rützler	27.06.1934
Adolf Rinderer	30.06.1936

Juli

Margaretha Neßler	01.07.1947
Franz Kahr	02.07.1930
Annelies Burtcher	04.07.1938
Ilse Ertl	04.07.1945
Erich Marent	05.07.1935
Walter Huber	06.07.1943
Margareta Vonbank	09.07.1934
Erna Bachmann	11.07.1939
Karl Dünser	11.07.1946
Armin Dünser	13.07.1943
Maria Walser	15.07.1930
Laura Amann	16.07.1931
Monika Haller	16.07.1941
Mechtilde Weratschnig	18.07.1935
Eugen Lampert	21.07.1925
Anna Widerin	26.07.1939
Wiltrud Bargehr	28.07.1935
Rosa Walser	30.07.1927
Helmut Vonbank	30.07.1933

August

Richard Bitschnau	02.08.1940
Susanne Jäger	10.08.1936
Kasimir Wehinger	17.08.1929
Josef Bachmann	17.08.1937
Berta Widerin	18.08.1945
Karl Burtscher	19.08.1931
Herbert Graf	21.08.1928
Sigrid Walch	21.08.1931
Stefanie Bertsch	22.08.1929
Irene Stroppa	22.08.1938
Franz Schneider	27.08.1932
Elsa Vonbank	28.08.1945
Margaretha Fleischer	29.08.1938
Herbert Stroppa.....	29.08.1943
Herbert Oberweger.....	30.08.1921
Josef Ladner.....	30.08.1947
Gisela Hillbrand	31.08.1939

September

Rudolf Gaßner	01.09.1947
Armin Tscholl	02.09.1928
Rita Moosbrugger	02.09.1943
Emma Auer	04.09.1921
Hubert Widerin	04.09.1940
Alfred Bargehr.....	05.09.1947
Lothar Vonbank	06.09.1938
Rosa Schöpf	10.09.1934
Elisabeth Zech	12.09.1945
Katharina Warger	13.09.1942
Maria Warger	13.09.1942
Annemarie Kalcher	13.09.1945
Oswald Ganahl.....	13.09.1948
Wolfgang Winkler	13.09.1948
Anton Grass	15.09.1935
Edwin Stemmer	15.09.1941
Fritz Micheli	15.09.1945
Martha Graf	19.09.1930
Ida Burtscher.....	22.09.1941
Irene Fritz	23.09.1940
Sofie Goldner	26.09.1925
Josefine Populorum	27.09.1936
Josef Stroppa	30.09.1935

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünschen
Pfarrer Dr. Jose Chelangara und der Pfarrgemeinderat**

Braz

Mai

Sonntag, 27.05.2018, Dreifaltigkeits-sonntag

10:00 Festgottesdienst im Feuerwehrhaus mit Fahrzeugweihe

Donnerstag, 31.05.2018, Fronleichnam

10:00 Hochamt

Juni

Freitag, 01.06.2018

8:00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 03.06.2018

10:00 Gemeindegottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Mittwoch, 06.06.2018

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Freitag, 08.06.2018

8:00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 09.06.2018

17:00 Firmung

Sonntag, 10.06.2018, Vatertag

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 13.06.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 17.06.2018

10:00 Festgottesdienst zum 45-jährigen Jubiläum der Funkenzunft

Mittwoch, 20.06.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 23.06.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 24.06.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 27.06.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Juli

Sonntag, 01.07.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 04.07.2018

8:00 Schulabschlussgottesdienst der VS Außerbraz in der St. Anna Kapelle

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 05.07.2018

19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 06.07.2018

8:00 Schulabschlussgottesdienst der Mittelschule Klostertal und VS Innerbraz

Samstag, 07.07.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 08.07.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 11.07.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 13.07.2018

8:00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 15.07.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 18.07.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 21.07.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 22.07.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 25.07.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 29.07.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

August

Mittwoch, 01.08.2018

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 02.08.2018

19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 03.08.2018

8:00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 04.08.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 05.08.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 08.08.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 10.08.2018

8:00 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 12.08.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Dienstag, 14.08.2018, Maria Himmelfahrt

19:00 Vorabendmesse

Samstag, 18.08.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 19.08.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 22.08.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 26.08.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 29.08.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

September

Samstag, 01.09.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 02.09.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 05.09.2018

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.09.2018

19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 07.09.2018

8:00 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 09.09.2018

10:00 Gemeindegottesdienst mit Priesterjubiläum von Pfarrer Jose

Dienstag, 11.09.2018

7:10 Schuleröffnungsgottesdienst der Mittelschule Klostertal

Freitag, 14.09.2018

8:00 Schuleröffnungsgottesdienst der Volksschulen

Samstag, 15.09.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 16.09.2018

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 19.09.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 23.09.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 26.09.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 29.09.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 30.09.2018

10:00 Wortgottesdienst

Osterkerze 2018



Die diesjährige Erstkommunion stand unter dem Titel „Jesus, Brot des Lebens“.

Unsere Osterkerze wurde deshalb mit Weizenähren, als Symbol des Brotes, verziert. Zusätzlich erkennt man auf der Kerze die griechischen Zeichen Alpha und Omega.

Für die tolle Gestaltung sagen wir **Ingrid Burtscher** herzlichst Dankeschön.

Jahrstage in Braz

Mi, 06. Juni, 19.00 Uhr

Siegfried Pittl	† 20.06.2013
Wilhelm Robert Lorünser	† 23.06.2013
Maria Reinthaler	† 14.06.2014
Sofie Dünser	† 21.06.2014
Elisabeth Resch	† 26.06.2015

Mi, 04. Juli, 19.00 Uhr

Gebhardine Werle	† 03.07.2013
Herta Tschol	† 06.07.2014
Martin Wachter	† 16.07.2015
Stefan Maier	† 28.07.2015
Otto Tax	† 16.07.2017

Mi, 01. August, 19.00 Uhr

Wilhelm Kurzemann	† 23.08.2015
Gabriele Sophie Danjodt	† 25.08.2015
Herta Dönz	† 30.08.2016

Mi, 05. September, 19.00 Uhr

Albert Schaumburger	† 01.09.2013
Helene Frank	† 15.09.2013
Juliane Krimbacher	† 09.09.2014
Edeltrude Strolz	† 05.09.2015
Anna Vonbank	† 12.09.2015
Melitta Furlan	† 18.09.2015
Otto Pfanner	† 19.09.2015



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

August

Wir beten für

Wertschätzung der Familien -

Alle ökonomischen und politischen Entscheidungen mögen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.

Kirchenrechnung für das Jahr 2017

Erlös

Bezeichnung	Summe
Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	€ 2.088,67
Frei verfügbare Spenden	€ 6.965,52
Spenden & Zuschüsse	€ 10.100,00
Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt,...)	€ 1.102,20
Kirchenbeitragsanteil	€ 14.264,25
Sonn- und Feiertagsopfer	€ 7.277,76
Sonstige Einnahmen	€ 1.952,08
	€ 43.750,48

Aufwand

Bezeichnung	Summe
Personalkosten	€ 1.304,78
Kirchenmusik (Chor, ...)	€ 300,00
Ministranten & Jungschar	€ 86,22
Pfarrblatt	€ 1.807,85
Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	€ 2.895,82
Gottesdienstaufwand	€ 1.031,48
Versicherungen & Steuern	€ 3.138,95
Bürokosten	€ 3.273,16
Pfarrhof	€ 3.122,01
Pfarrheim	€ 107.428,20
Aufwand für Räte und Teams	€ 2.500,45
Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	€ 4.802,57
	€ 131.519,015

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Pfarre zum Hl. Nikolaus sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Der Pfarrkirchenrat

Zivildienstler für 2019/2020 gesucht!

Der Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald am Arlberg stellt jedes Jahr einen Zivildienstler in der Zeit von Oktober bis Juni ein.

Kommst Du aus Braz, Dalaas, Wald oder Umgebung und interessierst dich für diese Zivildienststelle? Dann melde dich im Pfarrbüro unter:

Telefon: 05552 29232

E-Mail: pfarre.braz@aon.at

„Musikalisch in den Sommer“

**Konzert am Sonntag, 08. Juli
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Dalaas**

Ein Konzert der besonderen Art
von „Pfeifenwind und Saitenklang“

Maximilian Schöner an der Violine
Georg Stockreiter an der Orgel



Bild: Maximilian Schöner

Zwei Instrumente, die man zusammen so vielleicht noch nie gehört hat.

Freier Eintritt!

**Konzert am Sonntag, 22. Juli
um 20 Uhr
in der Pfarrkirche Dalaas**

„Panflöte & Orgel/Piano“

Panflöte: Jörg Frei (CH)
Orgel/Piano: Georg Masanz (CH)



Freier Eintritt / Spende

Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Dalaas